

# Beeskow hat wieder seinen „Alten Fritz“

## Ziethes laden zum Umtrunk und zum Schmausen

Nun haben wir Beeskower ihn auch - den „Alten Fritz“. Für uns ist der lebendige „Alte Fritz“ eine echte Errungenschaft, ist er doch ein Schmuckstück und ein Erholungsort dazu für alle, die angenehme Entspannung in einer Gaststätte finden wollen.

Wiederum ist eine Gastlichkeit geschaffen, in der sich der Normalbürger wohl fühlen soll. Und das kann er. Eine helle, saubere Atmosphäre, wo selbst die Sonne an trüben Tagen scheint, auch ohne Promille. Dieser Eindruck wird bestärkt durch das helle Kiefernpaneel in den drei Gasträumen, die frohbunten Tischdecken und die angenehme Bestuhlung. Eine richtige Familiengaststätte im Grünen, nahe der Storkower Straße. So haben es sich auch Ziethes gedacht, als sie im Februar 1990 die Konzession für eine Imbissstube erhielten. Dann haben sie fleißig gebaut, denn eigentlich wollten sie ja nur einen Getränkestützpunkt eröffnen. Küche, Toiletten und die drei Gasträume mit fast 40 Plätzen wurden ausgebaut und Ende Januar dieses Jahres wurde Einweihung gefeiert.

Beide noch in ihren Berufen tätig, betreiben sie die gastliche Stätte im Nebenerwerb. Frau Ziethe, mit Leib und Seele Hauptbuchhalter im Landwirtschaftsbetrieb in Groß Rietz und der Mann hinterm Tresen bei der Straßenmeisterei. Weil sie beide ihre Arbeit gern machen, brauchten sie noch einen befähigten Koch. Das wäre dann noch ein gewonnener Arbeitsplatz.

Deshalb ist dieses kleine Schmuckstück auch leider nur am Donnerstag und Freitag von 17.30 bis 22.00 Uhr, am Sonnabend von 15.00 bis 24.00 Uhr und am Sonntag von 9.30 bis 20.00 Uhr

geöffnet. Aber die Kegler und Angler haben ihn schon erobert, den „Alten Fritz“. Stammkunden haben ihn sich bereits erschlossen, und es spricht sich im Bekanntenkreis schnell herum, wo man sich wohl fühlen kann: draußen vor den Toren unserer kleinen Stadt.

Sicher nicht nur wegen der niedrigen Preise. Welche Imbissstube bietet 19 Gerichte von der Vorsuppe bis zum Nachtisch und fast 40 verschiedene Getränke? Ja, Ziethes haben den richtigen Riecher. Da soll auch mal für Ältere ein Tänzchen gemacht werden. Auch Familien können dort feiern und erhalten ihre Wünsche erfüllt, wenn sie rechtzeitig vorbestellen. Sogar an die Kinder ist gedacht, draußen werden Spielgeräte auch die Langeweile vertreiben, und der Wald ist auch fast vor der Tür.

Sogar Übernachtungsmöglichkeit für ein Ehepaar mit Kindern besteht für ein Spottgeld und trotzdem mit Komfort. Natürlich gibt's dort keine Spielautomaten und keine Disko. Wer also nun mal seine Waldwanderung angenehm ausklingen lassen will, der kehrt mal ein bei Ziethes. Er wird nicht enttäuscht werden. Probieren Sie es doch mal vor Ostern, denn das könnte für den Osterspaziergang ein lohnendes Ziel werden, draußen am Wald oder Busch, aus dem ja schon der alte Ziethen mit seinen Reitern stürmte, der wackere Husarengeneral des alten Fritz. Ziethes könnten auf die Gastronomie Beeskow keine schlechtere Wirkung erzielen. Wir werden es ihnen zu danken wissen.

Text und Foto:  
IMMANUEL STRAUCH



Das Ehepaar Ziethe am Tresen in ihrem „Alten Fritz“